

Spitzen Leichtathletik Luzern  
Stephan Zopfi, Ressort Medien  
Steinhofstrasse 63b  
6003 Luzern  
M +41 (0)79 220 29 78  
stephan.zopfi@spitzenleichtathletik.ch  
<http://www.spitzenleichtathletik.ch>



Medienmitteilung v. 11.6.2021 – keine Sperrfrist

---

## **Die jungen Wilden sind am Start**

**Bei Spitzen Leichtathletik Luzern am 29. Juni startet die Schweizer Spitze praktisch vollzählig. Die in den letzten beiden Jahren so erfolgreichen jungen Wilden messen sich dabei mit der internationalen Spitze.**

Angeführt von WM-Medaillengewinnerin Mujinga Kambundji (200m), Ex-Europarekordhalter Julien Wanders (10'000m), Hallen-Europameisterin Angelica Moser (Stabhochsprung) und Hürdenrekordhalter Jason Joseph (110m Hürden) werden in Luzern die Schweizer Spitzenathletinnen und -athleten in starken internationalen Feldern am Start sein. Moser und Joseph sind die Leader der aufstrebenden Schweizer Leichtathletikgeneration, die in den letzten Jahren an internationalen Meisterschaften mit Medaillengewinnen auf sich aufmerksam gemacht hat. Dazu gehören auch U20-Europameisterin Yasmin Giger (400m Hürden), Hallen-Rekordhalter William Reais (200m), Schweizer Meister Ricky Petrucciani, U20-Europameister Simon Ehammer (Zehnkampf) und die Schweizer Rekordhalterin und U23-Europameisterin Géraldine Ruckstuhl (Siebenkampf).

Sie alle werden zwei Tage nach den nationalen Meisterschaften in internationalen Spitzenfeldern gefordert werden. Wie üblich pokern die Luzerner Organisatoren noch mit diversen Athletengruppen und weitere Namen sind in den nächsten Tagen zu erwarten. Auch unter den Corona-Schutzmassnahmen soll es wieder ein Spitzenmeeting geben, wie OK-Chef Karl Vogler versichert. „Wir werden einen Monat vor den Olympischen Spielen in den meisten der 14 Disziplinen Athletinnen und Athleten aus der Weltspitze am Start haben.“

Die limitierten Tickets - ausschliesslich Sitzplätze – sind nur online unter [www.spitzenleichtathletik.ch](http://www.spitzenleichtathletik.ch) erhältlich. Voraussetzung für den Besuch des Meetings ist eines der drei „G“: geimpft, genesen oder getestet. Ein höchstens 24 Stunden alter Antigen-Schnelltest – durchführbar in Testcentern und vielen Apotheken – genügt. Auch hierzu finden sich weitere Informationen auf der Homepage des Veranstalters.